Lackierfachmann Industrie BP
Lackierfachfrau Industrie BP

Berufsprüfung (BP)

Berufsfeld 14
Chemie, Physik

Tätigkeiten

Lackierfachleute Industrie beschichten verschiedene Materialien und industrielle Teile. Sie tragen Spachtelmassen, Grundierungen, Lacke und Farben auf und kontrollieren den Ablauf und die Qualität der Arbeiten. Die Arbeitsschritte planen sie selbstständig.

Sie üben folgende Tätigkeiten aus:

Aufträge abwickeln
- Kundenanfragen annehmen
- anhand des Verwendungszwecks die gewünschte Beschichtung bestimmen, zum Beispiel dekorativ oder als Schutz vor Rost
- Farbtöne analysieren
- anhand von Musterzeichnungen die geeignete Technik bestimmen, zum Beispiel Nasslackierung oder Pulverbeschichtung
- passende Geräte wie Spritzpistolen oder Sprühgeräte auswählen
- Preise kalkulieren
- Angebot für Kunden erstellen und diese beraten
- Material bestellen und verwalten
- Lieferfristen festlegen und sicherstellen
- geeignete Grundierungen, Spachtelmassen und Lacke mischen und verarbeiten

Qualitätskontrolle
- Eigenschaften wie Dicke oder Glanz der verschiedenen Farb- oder Lackschichten mithilfe von Geräten messen und die Ergebnisse protokollieren
- sicherstellen, dass die behandelten Teile ordnungsgemäss verpackt und für die Verarbeitung oder den Transport geschützt sind
- umweltfreundliche Verfahren anwenden und dabei Energieeffizienz und Reduzierung von Schadstoffemissionen beachten
- sicherstellen, dass die Sicherheits- und Gesundheitsschutzrichtlinien eingehalten werden
- Konstrukteure bei der Bauteilentwicklung unterstützen
- neue Verfahren, Anlagen und Prozesse prüfen und anwenden

Administration und Teamleitung
- Arbeitszeiten und Anlagenauslastung planen
- Mitarbeitende und Lernende betreuen und schulen

Ausbildung

Prüfungsvorbereitung
Die für die Prüfung erforderlichen Qualifikationen werden in der Regel in Form von Modulen erworben.

Bildungsangebote
- Schule für Gestaltung, Zürich

Mehr Informationen:
berufsberatung.ch/schulen

Dauer
3 Jahre, berufsbegleitend

Inhalt
- Werkstattprozesse
- Personalmanagement
- Rechtliche Verantwortlichkeiten
- Kundenkontakte und Administration

Abschluss
Lackierfachmann/frau Industrie mit eidg. Fachausweis

Voraussetzungen

Bei Prüfungsantritt erforderlich:

- eidg. Fähigkeitszeugnis (EFZ) als Industrielackierer/in oder gleichwertiger Abschluss
- und mind. 3 Jahre Berufserfahrung als Industrielackierer/in seit Erlangen des EFZ
- und Abschluss als Berufsbildner/in
- und Abschluss der SVILM-Zertifikate "Werkstattkoordinator/in Industrielackierer" und "Fachtechnische Weiterbildung Industrielackierer/in" (Zertifikate dürfen nicht älter als 5 Jahre sein)

Anforderungen

- handwerkliches Geschick
- korrekte Farbwahrnehmung
- methodisches Vorgehen
- Sorgfalt und Präzision
- körperliche Widerstandsfähigkeit und gesunde Atmungsorgane, keine Allergien gegen Lösungsmittel und andere Chemikalien
- unangenehme Gerüche ertragen können
- Sinn für Ästhetik
- Führungs-und Sozialkompetenz

Weiterbildung

Kurse
Angebote von Berufsfachschulen und Weiterbildungszentren sowie der Schweizerischen Vereinigung der Industrielackiermeister, svilm.ch.

Höhere Fachprüfung (HFP)
Zum Beispiel dipl. Produktionsleiter/in Industrie HFP.

Höhere Fachschule (HF)
Bildungsgänge in verwandten Fachbereichen, zum Beispiel dipl. Produktdesigner/in HF oder dipl. Prozesstechniker/in HF.

Fachhochschule (FH)
Studiengänge in verwandten Bereichen, zum Beispiel Bachelor of Arts in Produkt- und Industriedesign oder in Visueller Kommunikation. Je nach Fachhochschule gelten unterschiedliche Zulassungsbedingungen.

Nachdiplomstufe
Angebote von Fachhochschulen, zum Beispiel CAS in Additiver Fertigung (3D-Druck) oder in Applied Design.

Berufsverhältnisse

Lackierfachleute Industrie arbeiten sowohl in Büros als auch in Produktionsstätten in Lackierkabinen oder -räumen. Beim Malen oder Lackieren tragen sie spezielle Schutzanzüge und Masken. Sie verwenden Brenn- und Trockenöfen, die grosse Hitze erzeugen. Die Fachkräfte sind in regelmässigem Austausch mit industriellen Lackierern, Mitgliedern des technischen Büros, Lieferanten und Kunden.

Lackierfachleute Industrie sind Team- oder Abteilungsleitende in industriellen Lackier- und Beschichtungswerkstätten oder in Lackierabteilungen von Industrieunternehmen. Sie sind in verschiedenen Branchen tätig, zum Beispiel im Maschinenbau, in der Haushaltsgeräteindustrie, im Baugewerbe oder in der Luft- und Raumfahrtindustrie.

Weitere Informationen

SVILM Ausbildungszentrum
6473 Silenen
www.svilm.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Verwandte Berufe

	Berufsfeld / SD
Carrosserielackierer/in EFZ	11 / 0.570.3.0
Industrielackierer/in EFZ	14 / 0.580.12.0
Technische/r Kaufmann/-frau BP	17 / 0.616.11.0
Automobil-Werkstattkoordinator/in BP	11 / 0.570.58.0
Prozessfachmann/-frau BP	13 / 0.590.1.0
Farbdesigner/in BP	6 / 0.822.9.0
Projektleiter/in Farbe BP	8 / 0.450.62.0

© 2025 berufsberatung.ch, SDBB, Bern
SDBB Vertrieb, vertrieb@sdbb.ch, www.shop.sdbb.ch